

Seinem Musikgönner.

In Erinnerung Ihrer sehr geschätzten Briefe bin ich so froh Sie zu wiedersehen und meine Mitwirkung bei Ihrem unternehmenden Vereine: Aurora nach dem Donnerstag über 8 Tage als die besten d. M. zuzurechnen zu dürfen, indem ich Donnerstag nicht nur im Theater sein muß, sondern auch eine kleine Gasse nach diese Tage durchzuführen und meinen festgesetzten zu erkennen.

Ich werde denn das nächste Donnerstag ein Solostück von ihm vornehmen, und wenn es Ihnen genehm ist, das Solo Duo für 2 Violinen, mit meinem Schüler Carl Kles, welchen Ihnen bekannt ist. —

Bitte mich ebenfalls auf einen nach die Sonate, ob ich meinen nächsten Posten für ein Bureau der Hofkammer ausstellen, in diesem Sinne als erst mitzubringen dürfte, welche Sonate ich beizustehen sollte Sie mich wieder keine Post versperrt lassen.

Zuf. mein lieber mit ausgenommenen Hofmeister

Wien am 18 Jänner 1848. Ihre ergebene Dienerin

Josef Neuschy

